

Notgemeinschaft will Klarheit

Sachstandsberichte zur Nordumgehung werden in der Ratssitzung erwartet

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Die Notgemeinschaft erwartet in der Ratssitzung am heutigen Mittwoch, 24. Oktober, ausführliche Sachstandsberichte von Bürgermeister Klaus Mueller-Zahlmann zur Nordumgehung.

Reiner Barg von der Notgemeinschaft schreibt in einer Pressemitteilung: „Bereits am 28. März hat der Rat den Bürgermeister beauftragt, den Landesbetrieb Straßen.NRW aufzufordern, zeitnah weitere Bürgerinformationen zu den Ausführungsplanungen der Nordumgehung durchzuführen. Gemeint war, dass die Bürger in den betroffenen Ortsteilen umfassend über die vorliegenden Planungen und deren Auswirkungen informiert werden. Warum ist dies bis heute nicht geschehen? Hat man Angst, den Menschen die Wahrheit zu sagen?“

Ein weiterer Streitpunkt seien sind laut Barg die vom Rat mehrheitlich beschlossenen

Verbesserungswünsche zur Autobahnplanung. Barg schreibt: „Fünfzehn Einzelmaßnahmen hatte der Rat am 13. Juni beschlossen und den Bürgermeister beauftragt über die Umsetzung mit der Straßenbauverwaltung und dem Verkehrsministerium des Landes zu verhandeln.“ Bis vor einigen Wochen hab es nach Aussage des Bürgermeisters noch keine inhaltlichen Abstimmungsgespräche gegeben, so Barg. Die Notgemeinschaft sei daher sehr gespannt, was man in der Ratssitzung an Neuigkeiten erfahre. Dazu schreibt Matthias Köhler von der Notgemeinschaft in derselben Pressemitteilung: „Es ist schon bezeichnend, dass nicht aus freien Stücken berichtet wird, sondern dass die Sachstandsberichte quasi durch zwei Geschäftsordnungsanträge der Grünen eingefordert werden mussten.“